

## decomur Roll-Spachtel

### Anwendungsbereich:

Verarbeitungsfertiger Dispersionsspachtel zum Glätten von Wänden und Decken im Innenbereich. Die geschmeidige Spachtelmasse lässt sich leicht mit marktüblichen Werkzeugen auftragen und abglätten. Ideal zum Über-spachteln von Gips-, Kalk- und Zementputz, Beton, Gipskarton und anderen Trockenbauplatten, Kunstharzputzen und gestrichenen Wänden. Auch Glasgewebe und kreative Wandgestaltungen lassen sich mit decomur Roll-Spachtel einfach und schnell überarbeiten.

### Eigenschaften:

- gebrauchsfertiger Flächenspachtel für Wand und Decke
- aufrollen, abglätten, fertig!
- einfache Verarbeitung ohne Spezialwerkzeug
- sehr gut schleifbar

### Technische Daten:

Rohstoffbasis: Kunststoff-Dispersion, mineralische Anteile, Wasser, Additive  
 Dichte: ca. 0,4 g/cm<sup>3</sup>  
 pH-Wert: ca. 7

### Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub-, wachs- und fettfrei sein. Alte Tapeten mit decotric Tapetenablöser entfernen. Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe mit decotric Tiefengrund LF grundieren. Dübellöcher, Risse, Ausbrüche und ähnliche Schädstellen mit decomur Super-Haftspachtel vospachteln.

### Verarbeitung:

Die Fläche mit einem feuchtigkeitsbeständigen Klebeband begrenzen (angrenzende Wand- und Deckenflächen, Tür- und Fensterrahmen abkleben). Zunächst im Randbereich die Spachtelmasse mit einem Flachpinsel aufbringen. Anschließend die Spachtelmasse mit einem kurzflorigen Farbroller gleichmäßig auf die Fläche auftragen und gleich mit einem Flächenspachtel glatt abziehen. Größere Flächen in Abschnitten bearbeiten. Sofort nach dem Abglätten das Klebeband entfernen. Max. Schichtstärke 3 mm. Bei Bedarf kann nach dem Trocknen der ersten Schicht ein zweiter Auftrag erfolgen.

### Trockenzeit:

Je nach Auftragsstärke, Saugfähigkeit des Untergrundes und Umgebungsbedingungen beträgt die Trockenzeit ca. 6 – 8 Stunden. Bei ungünstigen Bedingungen (z. B. niedrige Temperatur oder hohe Luftfeuchtigkeit) kann sich die Trockenzeit verlängern.

### Nachfolgearbeiten:

Nach dem Trocknen können die gespachtelten Flächen in gewohnter Weise tapeziert, überklebt oder überstrichen werden. Bei Bedarf lässt sich die getrocknete Fläche leicht schleifen (Körnung 120 – 180). Vor weiteren Arbeiten die geschliffene Fläche gründlich abstauben und mit decotric Tiefengrund LF oder decotric Gel-Tiefengrund grundieren.

### Verbrauch:

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach der aufgetragenen Schichtstärke. Bei 1 mm Auftragsstärke liegt der Verbrauch bei ca. 1,4 kg pro m<sup>2</sup>.

### Hinweise:

Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.decotric.de](http://www.decotric.de) oder unter [sds@decotric.de](mailto:sds@decotric.de).

### Lagerung:

Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Reste nach EWC-Abfallschlüssel-Nr. 08 04 10 entsorgen.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
032902001	4007955329022	6 kg
032903001	4007955329039	12 kg



### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.